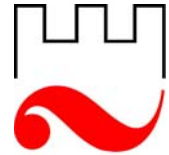




Stadt Weilheim i.OB



Weilheim i.OB, 16.07.2015

EINLADUNG

zur Sitzung des
Stadtrates Weilheim i.OB

am **Montag, 27. Juli 2015,**

im großen Sitzungssaal des Rathauses

Öffentlicher Teil

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung siehe Anlage 1

Nichtöffentlicher Teil

Beratung im Anschluss an den öffentlichen Teil

Tagesordnung siehe Anlage 2

Markus Loth
1. Bürgermeister

Anlage 1 zur Stadtratssitzung am 27.07.2015**Tagesordnung**
Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben
2. Städtisches Bürgerheim – Jahresabschluss 2014
3. Vorlage der Jahresrechnung 2014
4. Genehmigung notarieller Urkunden
5. Bahnhofpunkt „Weilheim-Au“
Geistbühelstraße
6. Bebauungsplan „Obere Stadt I“
Änderung Ärztehaus
Satzungsbeschluss
7. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes
1. Bebauungsplan „Am Hardtfeld II“ – Billigung
8. Bebauungsplan „Am Hardtfeld II“ – Billigung
9. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes -
1. „Berufsschulzentrum Weilheim“ – Zustimmung zur Planung
10. Flächennutzungsplan vom 29.02.2012
1. Einarbeitung der rechtskräftigen Änderung 1-9 – Neubekanntmachung
11. Interkommunaler Hochwasserschutz „Angerbach“ – Beschluss zur Einleitung
und Vorlage der Planfeststellungsunterlagen
12. Verabschiedung Stadtbaumeister Frank
13. Anfragen, Dringlichkeiten

Anwesenheitsliste für die Stadtratssitzung vom 27.07.2015

- 1. Anwesend stimmberechtigt: 25/26**
- a) Der Vorsitzende: 1. Bürgermeister Markus Loth
 Arneth-Mangano Petra
 Asam Romana
 Bertl Alexandra
 Enders Susann
 Flock Angelika
 Gast Klaus
 Grehl Karl-Heinz
 Hofer Petra
 Holeczek Brigitte
 Honisch Alfred
 Lechner Florian
 Loos Werner
 Merx Saika
 Mini Wolfgang
 Orawetz Uta
 Pentenrieder Rupert
 Dr. Reindl Claus
 Remesch Ingo
 Schreitt Anton (später gekommen 20.10 Uhr)
 Schwalb Roland
 Dr. Stüber Eckart
 Thieler Ragnhild
 Trautinger Gerhard
 Wahlefeld Tillman
 Weber Walter
- 2. Abwesend stimmberechtigt:** 2. Bgm. Martin, StR Knittel, StRätin Lunz-Schmieder (Urlaub), StR Dr. Langer (pers.verh.), StR Zirngibl (krank),
- 3. Anwesend nicht stimmberechtigt:**
- Schritfführer:** Frau Groß (HA), Herr Stork (BA), Herr Scharf (StK)
- Aus der Verwaltung:**
- Presse:** Fr. Gretschmann (Weilheimer Tagblatt),
 Fr. Hofstetter (Kreisbote)
- 4. Beginn der Sitzung:** 18.00 Uhr (Öffentliche Sitzung)
 20.30 Uhr (Nichtöffentliche Sitzung)
- 5. Ende der Sitzung:** 22.00 Uhr

Weilheim i.OB, 28.07.2015

Vorsitzender:

Schritfführerin:

Markus Loth
 1. Bürgermeister

Karin Groß
 Hauptamtsleiterin

Tagesordnungspunkt Ö 47/2015
Städt. Bürgerheim – Jahresabschluss 2014

Gutachten des Hauptausschusses vom 15.07.2015:

Dem Jahresabschluss 2014 des Städt. Bürgerheimes mit den Bilanzsummen in Höhe von 8.814.288,13 € und 4.464.252,86 € wird zugestimmt. Der Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss:

Das Gutachten des Hauptausschusses vom 15.07.2015 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

Tagesordnungspunkt Ö 48/2015
Vorlage der Jahresrechnung 2014 und Halbjahresbericht 2015

Beschluss:

Die Vorlage der Jahresrechnung 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Halbjahresbericht zum Haushalt 2015:

Herr Scharf informiert den Stadtrat in der Sitzung über die Entwicklung des Haushalts 2015 und verweist für Details auf die verteilten Übersichten und den Vorgang als Tischvorlage.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

Tagesordnungspunkt Ö 49/2015
Genehmigung notarieller Urkunde

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die Urkunde des Notars Christian Hertel in Weilheim vom 10.07.2015, URNr. 915/2015, Bestellung eines Erbbaurechts zu Gunsten des BRK für das Grundstück Fl. Nr. 2870/2, Gem. Weilheim, Krumpferstraße 21a, Gebäude- und Freifläche zu 671 qm, und aller darin abgegebener Erklärungen.

Der Stadtrat der Stadt Weilheim i.OB hat in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 21.05.2015 folgenden Beschluss gefasst, der hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

Sanierung Rathaus; Abbruch und Neubau Westflügel, Neustrukturierung Erdgeschoss
- Vergabe Baumeisterarbeiten

Die Baumeisterarbeiten für die Sanierung des Rathauses, Abbruch und Neubau Westflügel, Neustrukturierung Erdgeschoss werden gemäß dem Ausschreibungsergebnis an den Billigstnehmer, Firma Fischer, Peißenberg, zum Angebotspreis von 369.658,43 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

**Tagesordnungspunkt
Bekanntgaben****Ö 46/2015**

Der Stadtrat der Stadt Weilheim i.OB hat in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 25.06.2015 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit öffentlich bekannt gegeben werden:

1. Sanierung Rathaus: Abbruch und Neubau Westflügel; Neustrukturierung Erdgeschoss
- Verschiedene Vergaben

Spritzbetonarbeiten

Die Arbeiten werden vergeben an die Firma S&R, Arnstein-Binsbach, zum Angebotspreis von 269.702,20 €

Heizungsarbeiten

Die Ausschreibung wird aufgehoben und aufgespaltet in die Gewerke „Sanierung der Heizungszentrale“, „Neubau Deckenheizung“ und „Brunnen für Wärmepumpe“. Die Gewerke werden jeweils erneut ausgeschrieben.

Lüftungsarbeiten

Die Arbeiten werden vergeben an die Firma WISAG, Neu-Ulm, zum Angebotspreis von 158.342,44 €

Elektroarbeiten

Die Arbeiten werden vergeben an die Firma TKS, Weilheim, zum Angebotspreis von 164.412,49 €

2. Umbau des Bahnüberganges Geistbühelstraße

Mit der Planung der DB Netz AG zum Umbau des Bahnüberganges an der Geistbühelstraße besteht Einverständnis.

Die bei der Stadt Weilheim i.OB anfallenden Kosten für eine Kreuzungsvereinbarung in Höhe von circa 70.000 € sind im Haushalt einzuplanen. Entsprechende Förderanträge sind hierfür zu stellen.

3. Zweckvereinbarung zum Hochwasserschutzkonzept Angerbach
- gemeinsame Sitzung mit der Gemeinde Eberfing

Der vorliegenden Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Weilheim i.OB und der Gemeinde Eberfing für die Durchführung der Hochwasserschutzmaßnahme am Angerbach wird zugestimmt.

1. Bürgermeister Loth wird beauftragt, die Zweckvereinbarung für die Stadt Weilheim i.OB zu unterzeichnen.

Protokollnotiz der Stadtratssitzung vom 27.07.2015:

Der Stadtrat der Stadt Weilheim i.OB hat in seiner Sitzung am 27.07.2015 vom Vorgang Kenntnis genommen.

Beschluss des Stadtrates vom 27.07.2015:

Das Gutachten des Bauausschusses vom 12.05.2015 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

Tagesordnungspunkt Ö 53/2015
Bebauungsplan „Am Hardtfeld II“
- Billigung

Gutachten des Bauausschusses vom 14.07.2015:

Mit der zwischen dem Planfertiger und dem Arbeitskreis Energie der Agenda 21 erzielten Einigung bezüglich den Festsetzungen für die Dachneigung zur Solarnutzung besteht Einverständnis. Insoweit ist der Bebauungsplan zu belassen.

Die Überarbeitung des Lärmgutachtens ist zur Sitzung des Stadtrates vorzulegen.

Im Übrigen wird über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen unter Berücksichtigung der privaten und öffentlichen Belange im Sinne der Stellungnahme des Stadtbauamtes gemäß dem Gutachten des Bauausschusses vom 12.05.2015 abgewogen und entschieden.

Beschluss des Stadtrates vom 27.07.2015:

Mit dem Geschäftsordnungsantrag von Herrn Stadtrat Weber zur Erhöhung der Dachneigung auf 28° besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 12 : 13

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Das Gutachten des Bauausschusses vom 14.07.2015 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis: 23 : 2

Tagesordnungspunkt Ö 54/2015
15. Änderung des Flächennutzungsplanes „Berufsschulzentrum Weilheim“
- Zustimmung zur Planung

Gutachten des Bauausschusses vom 14.07.2015:

Dem vorliegenden Plan zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes für das „Berufsschulzentrum Weilheim“ wird samt Begründung und Umweltbericht zugestimmt.

Die Bauverwaltung wird beauftragt, das erforderliche Änderungsverfahren nach den Vorschriften des Baugesetzbuches einzuleiten.

Beschluss des Stadtrates vom 27.07.2015:

Das Gutachten des Bauausschusses vom 14.07.2015 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

Tagesordnungspunkt Ö 55/2015
Flächennutzungsplan vom 29.02.2015
Einarbeitung der rechtskräftigen Änderungen 1-9
- Neubekanntmachung

Gutachten des Bauausschusses vom 14.07.2015:

Gemäß § 6 Abs. 6 BauGB wird der Flächennutzungsplan der Stadt Weilheim i.OB vom 29.02.2012 in der Fassung der Einarbeitung der rechtskräftigen Änderungen Nr. 1 bis 9 vom 31.12.2014 neu bekannt gemacht.

Beschluss des Stadtrates vom 27.07.2015:

Das Gutachten des Bauausschusses vom 14.07.2015 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

Tagesordnungspunkt Ö 56/2015
Interkommunaler Hochwasserschutz „Angerbach“
- Beschluss zur Einleitung und Vorlage der Planfeststellungsunterlagen

Gutachten des Bauausschusses vom 14.07.2015:

Die Planfeststellungsunterlagen für das Projekt des interkommunalen Hochwasserschutzes „Angerbach“ der Stadt Weilheim i.OB und der Gemeinde Eberfing sind dem Landratsamt Weilheim-Schongau zur Genehmigung vorzulegen.

Hierbei wird als erster Bauabschnitt der Bereich Eberfing zur Planfeststellung beantragt. Die Gesamtmaßnahme wird der Planfeststellungsbehörde zur Übersicht in einfacher Ausfertigung eingereicht. Im weiteren Verfahren wird als zweiter Bauabschnitt der Bereich Weilheim-West und als dritter Bauabschnitt der Bereich Weilheim-Ost zum jeweils gegebenen Zeitpunkt zur Planfeststellung beantragt.

Die entsprechende Erklärung hierzu wird beschlossen. Die Planfeststellungsunterlagen sind durch den 1. Bürgermeister Loth auszufertigen.

Beschluss des Stadtrates vom 27.07.2015:

Das Gutachten des Bauausschusses vom 14.07.2015 wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0

Tagesordnungspunkt Ö 57/2015
Verabschiedung Stadtbaumeister Frank

Verlauf der Stadtratssitzung vom 27.07.2015

Stadtbaumeister Wolfgang Frank tritt zum 01. August in die Freizeitphase der Altersteilzeit ein. Zur Verabschiedung des verdienten Mitarbeiters führte der erste Bürgermeister folgendes aus:

„Den Rahmen der Stadtratssitzung darf ich heute auch dazu nutzen, einen langjährigen Mitarbeiter, der in den wohlverdienten Ruhestand eintritt, zu verabschieden und ihm so Dank für die geleistete Arbeit zu sagen.

Stadtbaumeister **Wolfgang Frank** ist nunmehr seit 25 Jahren unermüdlich für die Stadt Weilheim tätig.

Geboren im Jahr 1952 in Füssen im Allgäu, hat er von September 1958 bis Juli 1962 die Grundschule in Schwangau besucht und anschließend von September 1962 bis Juli 1972 am Gymnasium Hohenschwangau das Abitur erworben.

Zunächst hat sich Herr Frank für eine Zukunft im Lehramt entschlossen und 1980 das Studium zum Diplompädagogen an der Universität Würzburg abgeschlossen. Anschließend hat er sich der Architektur zugewandt und 1983 das Studium an der Fachhochschule Augsburg als Diplom-Ingenieur (FH) für Architektur abgeschlossen.

Seinen beruflichen Weg als Architekt hat er anschließend als freier Architekt in einem Architekturbüro in Augsburg begonnen.

Am 1. Januar 1990 hat Wolfgang Frank mit 37 Jahren schließlich seine Tätigkeit bei der Stadt Weilheim begonnen – zunächst als Sachbearbeiter für Hochbauangelegenheiten und Stellvertreter des damaligen Stadtbaumeisters, Wolfgang Armuß.

Zwölf Jahre später wurde die Stelle des Stadtbaumeisters vakant und Herr Frank hat sich auf diese beworben. Im ersten Anlauf jedoch entschied der Stadtrat sich für frischen Wind von außen und erteilte Wolfgang Frank eine Absage. Erst als der Externe nach nur vier Monaten das Handtuch warf, besann man sich auf die bekannten Werte des Herrn Frank – und bestellte diesen einstimmig zum 1. Januar 2003 zum neuen Stadtbaumeister Weilheims.

Diese Bestellung erfolgte nicht von ungefähr und Herr Frank hat das in ihn gesetzte Vertrauen auch nie enttäuscht. Die Zukunft und Entwicklung Weilheims lagen Herrn Frank stets sehr am Herzen. Sein Ziel war immer, Urbanität und Lebensfähigkeit der Stadt auf Dauer zu sichern. Besonders berücksichtigt wurden dabei von ihm die Festsetzungen des Leitbildes, der Erhalt der historischen Altstadt, die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Weilheim, die Schaffung von ausreichendem, den modernen Bedürfnissen angemessenen Wohnraums sowie die Lösung anstehender Verkehrsprobleme.

Herr Frank war in den 25 Jahren seiner Tätigkeit bei der Stadt Weilheim ein Garant für einen offenen und freundlichen Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt. Auch die harmonische und konstruktive Teamarbeit im Stadtbauamt ist mit sein Verdienst.

Über 25 Jahre hinweg hat Herr Frank die Geschicke im Rathaus und der Baufreudigen in der ganzen Stadt maßgeblich mit geprägt.

Eine Vielzahl von Projekten hat er während seiner Tätigkeit vorbereitet und mitgestaltet. Die richtungsweisenden Planungen der Stadt liefen alle mit durch seine Hände.

So hat er beispielsweise die Neu- bzw. Erweiterungsbauten der Kinderbetreuungseinrichtungen „St. Anna“, „Nepomuk“ und „Franziskus“ betreut und war an der Erweiterung der Grundschule an der Ammer maßgeblich beteiligt. Seinen Stempel trägt auch der Umbau der Alten Fronfeste zur Musikschule seine Handschrift.

Der Sitzungssaal, in dem wir heute tagen, wurde unter der Federführung des Stadtbaumeisters Frank im Jahre 2002 eingebaut – ebenso das neu 2002/2003 entstandene neue Stadtarchiv.

Neben diesen markanten Bauwerken gab eine Vielzahl von Bebauungsplänen, Verkehrs- und Finanzplanungen genauso wie konkrete Hochbau- und Tiefbauprojekte, die während seiner Tätigkeit verantwortungsvoll abgewickelt wurden.

Ich darf an die Sanierung der Altstadt erinnern, an die Hochwasserschutzmaßnahmen an Waitzackerbach und Angerbach, an die Südspange, an die Ortsumfahrung Weilheims, an die vielen kleinen und großen Bebauungspläne, an denen er maßgebend mitgewirkt hat.

Erst heute haben wir wieder über mehrere neue, das Stadtbild verändernde Planungsgebiete beraten, die noch durch unseren „alten“ Stadtbaumeister begonnen wurden.

Aber auch viele Bauherren mit ihren kleineren und größeren Bauvorhaben wurden durch Herrn Frank fachkundig kompetent und stets freundlich, erfolgreich für sie selbst und zum Vorteil für das Stadtbild, beraten.

Dies brachte ihm Respekt und Anerkennung von Vertretern vieler Behörden, Ingenieurbüros, dem Bürgermeister und den Mitgliedern des Stadtrates ein.

Auch privat ist Wolfgang Frank ein beliebter und geselliger Mensch. Er segelt gerne mit einer fröhlichen Crew über die Meere der Welt und nutzte als passionierter Chorsänger gelegentlich die gute Akustik der Rathausflure. Sportlich engagierte er sich im Training der Badminton-Jugend seines Wohnorts Utting. Außerdem fährt er gerne Ski und hat auch bei so mancher Behördenmeisterschaft im Schießen die Scheibe getroffen.

In seinem Ruhestand wird er sich, wie wir gehört haben, gemeinsam mit seiner Frau Marille, aufmachen, die Welt zu entdecken.

Seiner Nachfolgerin, Frau Andrea Roppelt, die am 15. April offiziell ihren Dienst in Weilheim angetreten hat, wünsche ich schon heute viel Geschick und Erfolg im verantwortungsvollen Amt der Stadtbaumeisterin.

Im Namen von Stadtrat und Verwaltung, vor allen Dingen aber auch persönlich, möchte ich Ihnen für alles, was Sie für die Geschicke unserer Stadt geleistet haben, herzlich danken.

Wir wünschen Ihnen, lieber Herr Frank, einen erfüllten und glücklichen Ruhestand und vor allem auch stets beste Gesundheit, um den Ruhestand auch wirklich mit vollen Zügen genießen zu können. Ich bin überzeugt davon, dass Ihnen nicht langweilig werden wird.

Abschließend möchte ich mich auch bei Frau Loder-Frank bedanken, die viele Stunden – auch abends und am Wochenende - ohne ihren Mann verbringen musste, da dieser für die Stadt Weilheim im Einsatz war. „

Tagesordnungspunkt Anfragen, Dringlichkeitsanträge

lagen nicht vor